

einen Überschuß von rund 24 000 DM. Das wird ein schönes Geburtstagsgeschenk für unsere Republik, für uns alle!

Partei- und Gewerkschaftsleitung legten fest, daß die erreichten Ergebnisse in monatlichen Produktionsberatungen ausgewertet werden. Dort, wo die Ziele gefährdet sind, werden mit den Belegschaftsangehörigen Maßnahmen beraten, wie sie doch noch zu erreichen sind.

Der von der ganzen Belegschaft erarbeitete Aufholeplan wurde Mitte April als Teil des Maßnahmeplans der 3. ökonomischen Konferenz des VEG Leppin angenommen.

Immer neue Verpflichtungen werden bei den zur Zeit stattfindenden Gewerkschaftsgruppenwahlen für den Wettbewerb zu Ehren des 10. Jahrestages der DDR abgegeben. So wird der Plan für Schweinefleisch statt mit 50 dz mit 100 dz übererfüllt werden. Die Mastverträge wurden von 75 auf 100 erhöht. 1000 Enten werden über den Plan gemästet. Die Intensivhühnerhaltung soll ebenfalls eingeführt werden, wie eine Verpflichtung zeigt.

Die Genossen im VEG Leppin haben es verstanden, die auf ihrer Berichtswahlversammlung beschlossenen politischen und ökonomischen Aufgaben zur Sache der ganzen Belegschaft zu machen und dabei eine gute Zusammenarbeit mit der Betriebsgewerkschaftsleitung herzustellen. Gemeinsam fördern sie die schöpferische Initiative der gesamten Belegschaft und werden darum am 10. Jahrestag unserer Republik nicht mit leeren Händen kommen.

Erwin Szafrank

d&luuHCHSīruUhe guter Taten

Die Verpflichtungsbewegung zu Ehren des 10. Geburtstages unserer Republik zeigt große Mannigfaltigkeit und Ideenreichtum. Unter dem Motto: „Wir schenken unserer Republik Blumensträuße guter Taten“ schlossen sich in den vergangenen Wochen Hunderte von Werktätigen des VEB Carl Zeiss Jena, unter ihnen zahlreiche Angehörige der wissenschaftlichen und technischen Intelligenz, mit persönlichen und Gruppenverpflichtungen der Wettbewerbssbewegung an. In erster Linie handelt es sich hier um konkrete Verpflichtungen, die das Ziel des Betriebes, am 7. Oktober 1959 den Produktionsplan mit 80 Prozent erfüllt zu haben, noch übertreffen wollen. Zu einem nicht geringen Teil gehen die „Blumenstrauß-Verpflichtungen“ aber auch noch weit darüber hinaus. Gewinnung neuer Kandidaten unter den jungen Produktionsarbeitern, Stärkung der Kampfgruppen, Bildung von Brigaden der sozialistischen Arbeit, viele hundert Stunden für das NAW, für die Ölleitung, für das Urlauberschiff usw. werden den Geburtstagsblumenstrauß der Werktätigen vom VEB Zeiss Jena zieren.

Auf Vorschlag der Betriebsparteileitung wurde eine „Blumenstrauß-Plakette“ als Ehrenabzeichen für alle an diesem Wettbewerb erfolgreich beteiligten Werktätigen geschaffen. Die ersten Plaketten wurden auf der Betriebsdelegiertenkonferenz am 25. und 26. April in feierlicher Form, u. a. auch dem parteilosen Wissenschaftler und Held der Arbeit Dr. Horst Lucas, verliehen. Zur Maidemonstration trug bereits eine größere Zahl von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Angehörigen der wissenschaftlichen und technischen Intelligenz mit Stolz diese Auszeichnung. Bis zum 10. Jahrestag der DDR wird sich die Zahl ihrer Träger beim VEB Carl Zeiss auf viele Tausend erhöht haben.

^aburtstagskarteuğrūfra nach d&erLin

Was bei Zeiss Jena die Blumensträuße, das sind in anderen Betrieben z. B. die Geburtstagskarten-ğrūße, die zum 7. Oktober unserer Regierung übermittelt werden sollen. Heute werden erst einmal die Verpflichtungsziele auf die Karten gesetzt, mit Unterschrift und Termin. Ist dann die Verpflichtung erfüllt und bestätigt, dann geht die Karte nach Berlin. Viele hundert solcher Gratulationskartenverpflichtungen gibt es heute bereits.

G.C